

Statistik informiert ...

Nr. 164/2018

09. November 2018

Stromerzeugung in Schleswig-Holstein 2017

Mehr als zwei Drittel Strom aus erneuerbaren Energien

Im Jahr 2017 sind in Schleswig-Holstein 22,6 Mio. Megawattstunden (MWh) Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt worden. Das sind 69,3 Prozent der gesamten Stromproduktion und 18 Prozent mehr als im Vorjahr, so das Statistikamt Nord.

Rechnerisch konnte somit der Stromverbrauch in Schleswig-Holstein (rund 14,4 Mio. MWh) zu mehr als 150 Prozent gedeckt werden. Der Anteil der Stromerzeugung aus Kernenergie betrug aufgrund einer längeren Revisionsphase nur 17,7 Prozent. Die fossilen Energieträger erreichten einen Anteil von 12,1 Prozent, wobei eine Substitution von Kohle durch Erdgas erkennbar ist.

Aufgrund des vollständigen Netzzugangs eines weiteren Offshore-Windparks vor der Küste Schleswig-Holsteins stieg die Stromerzeugung aus Windkraft auf See um gut 18 Prozent auf rund 6,9 Mio. MWh. Auch die Stromerzeugung aus Windkraftanlagen an Land stieg aufgrund des Zubaus neuer Anlagen sowie weiterem Repowering (Ersatz alter Anlagen durch leistungsfähigere Neuanlagen) deutlich um 24,6 Prozent auf rund 11,3 Mio. MWh.

Nach dem sehr schwachen Windjahr 2016 lag 2017 wieder im langjährigen Durchschnitt und ist damit als eher windstark anzusehen. Insgesamt war die Windkraft mit rund 18,3 Mio. MWh und einem Anteil von gut vier Fünfteln am regenerativ erzeugten Strom wichtigster erneuerbarer Energieträger. An zweiter Stelle folgte Biogas mit 2,7 Mio. MWh und einer Zunahme von 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Stromerzeugung aus Photovoltaik sank aufgrund unterdurchschnittlicher Sonneneinstrahlung um 3,9 Prozent.

Insgesamt sind im vergangenen Jahr in Schleswig-Holstein rund 32,6 Mio. MWh Strom erzeugt worden, 6,9 Prozent weniger als im Vorjahr.

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: hendrik.tietje@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Bruttostromerzeugung in Schleswig-Holstein 2017

Energieträger	Stromerzeugung MWh brutto	Anteil an Stromerzeugung insgesamt	Veränderung Vorjahr
		%	
Fossile Energieträger	3 957 052	12,1	– 2,1
davon			
Kohle	2 601 756	8,0	– 12,0
Mineralöl	261 714	0,8	1,9
Gas	1 093 582	3,4	31,9
Kernenergie	5 778 146	17,7	– 49,8
Erneuerbare Energien	22 593 395	69,3	17,7
davon			
Windkraft onshore	11 333 037	34,7	24,6
Windkraft offshore	6 921 163	21,2	19,6
Wasserkraft ¹	8 858	0,0	21,4
Photovoltaik	1 241 842	3,8	– 3,9
feste/flüssige Biomasse	63 830	0,2	4,2
Biogas	2 713 389	8,3	2,4
Klärgas/Deponiegas	67 953	0,2	1,9
Abfälle (biogen) ²	243 322	0,7	3,1
Abfälle (nicht biogen)²	263 262	0,8	2,0
Sonstige Energieträger³	26 360	0,1	– 26,4
Insgesamt	32 618 215	100,0	– 6,9

¹ Laufwasser- und Speicher-Anlagen, ohne Pumpspeicher-Anlagen.

² gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen werden Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle zu jeweils 50 Prozent auf einen biogenen und einen nicht biogenen Anteil aufgeteilt.

³ inkl. Pumpspeicher-Anlagen